

Joaquín Xirau

# Liebe und Welt

Aus dem Spanischen  
übersetzt von Charlotte Frei

KONTEXTE

ALBER PHÄNOMENOLOGIE

<https://doi.org/10.5771/9783495997314-1>, am 05.08.2024, 10:13:51

Open Access –  – <https://www.nomos-elibrary.de/agb>



Joaquín Xirau  
Liebe und Welt

VERLAG KARL ALBER 

Über dieses Buch:

Joaquín Xirau ist als »Philosoph der Liebe« in die Geschichte der spanischen und lateinamerikanischen Philosophie eingegangen. Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um sein Hauptwerk. Der Autor unternimmt darin den Versuch, das Wesen und die Bedeutung der paganen und christlichen Liebe (Eros, Caritas) anhand von Schlüsselmomenten der Philosophiegeschichte zu deuten, um schließlich die ontologischen Grundlagen seiner eigenen Weltanschauung darzulegen. Die Liebe wird von ihm als eine Bewusstseinshaltung und Lebenseinstellung verstanden, die im Objekt ihrer Anschauung eine komplexe Wirklichkeit aufdeckt und in einer Werteordnung das Niedrige in den Dienst des Höheren stellt. Mit diesem Buch liegt erstmals ein Werk des katalanischen Philosophen in deutscher Sprache vor.

Der Autor:

Joaquín Xirau (1895–1946), katalanischer Philosoph und Vertreter der »Schule von Barcelona«, lebte von 1939 bis zu seinem Tod als Professor für Philosophie im mexikanischen Exil. Seine gesammelten Werke in drei Bänden sind 1998 in dem spanischen Verlag Anthropos Editorial in Barcelona erschienen.

Joaquín Xirau

# Liebe und Welt

Aus dem Spanischen  
übersetzt von Charlotte Frei

Verlag Karl Alber Freiburg / München

Titel der Originalausgabe:

Joaquín Xirau, Amor y mundo (1940), in:

Obras completas, Bd. 1: »Escritos fundamentales«, S. 133–262,  
hrsg. von Ramón Xirau

© Anthropos, Barcelona/Fundación Caja Madrid, 1998

Die deutsche Übersetzung wurde gefördert durch die  
Dirección General del Libro, Archivos y Bibliotecas del  
Ministerio de Cultura, España

Deutsche Erstausgabe

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)  
Printed on acid-free paper

Alle Rechte vorbehalten – Printed in Germany

© Verlag Karl Alber GmbH Freiburg / München 2007

[www.verlag-alber.de](http://www.verlag-alber.de)

Inhalt gesetzt in der Aldus und Gill Sans

Satzherstellung: SatzWeise, Föhren

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten

[www.az-druck.de](http://www.az-druck.de)

ISBN 978-3-495-48258-2

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| <b>1. Die pagane Liebe</b> . . . . .                        | 7  |
| Die zwei Reiche . . . . .                                   | 7  |
| Vom Nichtsein zum Sein . . . . .                            | 10 |
| Die platonische Liebe . . . . .                             | 15 |
| Der kosmogonische Eros . . . . .                            | 19 |
| <b>2. Die christliche Liebe</b> . . . . .                   | 25 |
| Das Seelenleben. Die Person . . . . .                       | 25 |
| Gott ist alles in allen . . . . .                           | 32 |
| Rettung durch Gnade . . . . .                               | 36 |
| Zwischen Liebe und Logos . . . . .                          | 42 |
| <b>3. Die intellektuelle Gottesliebe</b> . . . . .          | 45 |
| Die intellektuelle Vernunft . . . . .                       | 45 |
| Drei Forderungen . . . . .                                  | 51 |
| Die anthropomorphische Illusion . . . . .                   | 54 |
| Die höchste Einheit . . . . .                               | 59 |
| Übergang zum Naturalismus . . . . .                         | 63 |
| <b>4. Die Liebe und die positive Wissenschaft</b> . . . . . | 68 |
| Auflösung der Liebe . . . . .                               | 68 |
| Die Wissenschaft und das Leben . . . . .                    | 73 |
| Die Wahrnehmung und ihre Ansprüche . . . . .                | 77 |
| Die naturalistische Abstraktion . . . . .                   | 81 |
| Grenzen ihrer Legitimität . . . . .                         | 85 |
| Abstraktion und Fiktion . . . . .                           | 90 |
| Die konkrete Wirklichkeit . . . . .                         | 94 |

|  |     |
|--|-----|
| <b>5. Das Liebesbewusstsein</b> . . . . .                    | 103 |
| Formbestimmung: das Liebesbewusstsein . . . . .              | 104 |
| Überfluss des Seelenlebens . . . . .                         | 110 |
| Die Offenbarung vom Wert und Sinn der Dinge . . . . .        | 116 |
| Die liebende Illusion . . . . .                              | 119 |
| Neues oder erneuertes Leben . . . . .                        | 125 |
| Gegenseitigkeit. Verschmelzung . . . . .                     | 128 |
| Einwürfe: das Phänomen der Ambivalenz . . . . .              | 135 |
| Liebe, Verlangen, Vergnügen . . . . .                        | 138 |
| Die »reine Liebe« . . . . .                                  | 142 |
| <br>   |     |
| <b>6. Ordo amoris</b> . . . . .                              | 146 |
| Die Liebe und die Hierarchie der Werte . . . . .             | 146 |
| Sein durch Bezug . . . . .                                   | 154 |
| Sein und Objektivität . . . . .                              | 161 |
| Das Bewusstsein . . . . .                                    | 164 |
| Innen und Außen . . . . .                                    | 170 |
| Die personale Innerlichkeit . . . . .                        | 175 |
| Liebesdialektik . . . . .                                    | 181 |
| Liebe und Intellekt . . . . .                                | 186 |
| <br>   |     |
| <b>7. Moralische und pädagogische Perspektiven</b> . . . . . | 189 |
| Liebe und sexuelle Moral . . . . .                           | 189 |
| Die Formel der Pflicht . . . . .                             | 192 |
| Der Sinn des Gesetzes . . . . .                              | 197 |
| Die »freie Liebe« . . . . .                                  | 200 |
| Liebe und Pädagogik . . . . .                                | 203 |
| Drei Gedanken zur Erziehung . . . . .                        | 203 |
| Erziehung ist Liebe . . . . .                                | 209 |
| <br>   |     |
| <b>Nachwort</b> . . . . .                                    | 215 |